

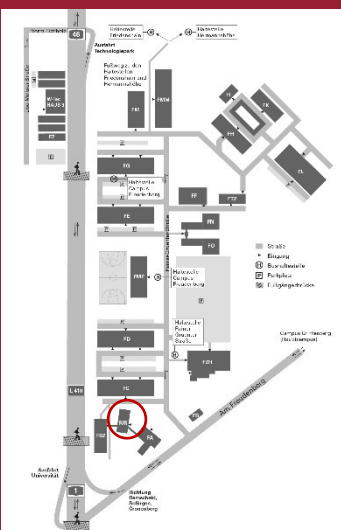
ÜBER DIE TAGUNG

Im Leben und Schreiben Theodor Fontanes spiegelt sich ein „Jahrhundert in Bewegung“ (D'Aprile). Erfahrungen von Disruption und Transformation wie das Verschwinden aristokratischer Lebensformen, die Legitimationskrise der bürgerlichen Institutionen und nicht zuletzt ein wachsender Antisemitismus durchziehen seine literarischen, journalistischen und biografischen Texte auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlicher Deutlichkeit. Der Workshop richtet den Blick auf diese ‚Zeitenwenden‘ der Fontane-Zeit und fragt nach der Rolle von Literatur und Journalismus als Reflektor und Katalysator dieser Entwicklungen.

Das Forum Junge Fontane Forschung ist eine Veranstaltungsreihe der Theodor Fontane Gesellschaft e.V., die junge Wissenschaftler:innen mit einem Abschluss- oder Dissertationsprojekt über Fontane und/oder die Fontane-Zeit in Kontakt bringen möchte. Der Workshop bietet eine Plattform für Arbeitsgespräche und Vorträge und gibt den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, sich über die eigenen Projekte und die aktuellen Forschungstendenzen auszutauschen.

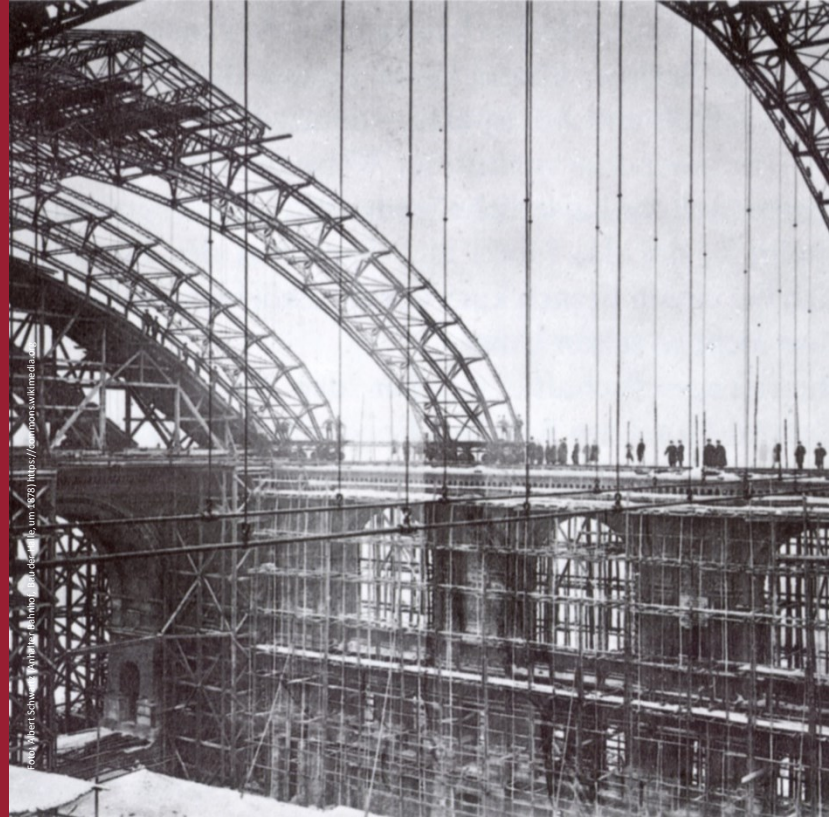
Organisation: Matthias Grüne

Kontakt: gruene@uni-wuppertal.de



Veranstaltungsort:

Johannes-Rau-Zentrum
(Gebäude FJR)
Campus Freudenberg
Rainer-Grüenter-Straße 4
42119 Wuppertal



Forum Junge Fontane Forschung

Zeitenwenden der Fontane-Zeit

Tagung am 4. & 5. Juni 2024

Johannes-Rau-Zentrum
Campus Freudenberg

Germanistik
Fakultät für Geistes-
und Kulturwissenschaften



TAGUNGSPROGRAMM

Mittwoch, 05. Juni 2024

Dienstag, 04. Juni 2024

- 14:00-14:15 Uhr Begrüßung
Ursula Kocher (Dekanin der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften)
Matthias Grüne (Tagungsleitung)
- 14:15-15:00 Uhr **Michelle Nießen** (Wuppertal)
Wenn Fortschritt in seine Schranken gewiesen wird – Untersuchungen zu *Grete Minde* und *Effi Briest*
- 15:00-15:45 Uhr **Tanja Bosse** (Hamburg)
Effi Briest als diskrete Melusine
- 15:45-16:15 Uhr Kaffeepause
- 16:15-17:00 Uhr **Simon Prahl** (Frankfurt a. M.)
Theodor Fontane und sein Frankreichbild
- 17:00-17.45 Uhr **Charlotte Anke** (Paris / Bonn)
Fontane aus deutsch-französischer Perspektive. Zur ersten französischen Übersetzung von Fontanes *Kriegsgefangen* durch Jean Thorel: *Souvenirs d'un prisonnier de guerre allemand en 1870*
- 18:15-19:45 Uhr Abendvortrag
Iwan-Michelangelo D'Aprile (Potsdam)
Fontanes poetologische Dialektik der Zeitenwende

- 09:00-09:45 Uhr **Charlotte Rathjen** (Leipzig)
Alter im Recht: Das altersgeschichtete Rechtssystem in Fontanes *Unwiederbringlich* und *Der Stechlin*
- 09:45-10:30 Uhr **Sarah Zeitz** (Jena)
Der Freiheit Sänger oder ein toter Schreiber? – Die literarische Schiller-Rezeption im bürgerlichen Realismus
- 10:30-11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:00 -11:45 Uhr **Carina Nelleßen** (Wuppertal)
Raum und Handlungsgeschehen bei Theodor Fontane
- 11:45-12:30 Uhr **Patricia Wefers** (Wuppertal)
„Ach, es ist zum Aergern [...] Bevormundung, wohin ich sehe“: Ablösungsdynamiken in der Beziehung von Müttern zu ihren erwachsenen Kindern als Problem in Fontanes Romanen
- 12:30-13:00 Uhr Abschlussdiskussion und Veranstaltungsende

